Erledigt Tomaten-Tom nervt. Was kann das Hackintosh-Forum Konstruktives beitragen?

Beitrag von „blackcat“ vom 1. Februar 2018, 11:40

Also ich will's mal so formulieren:
Bei dem einen spielen sicherlich die Werbeeinnahmen eine große Rolle, um sich solche Mühe zu geben stets ganz oben bei Google zu stehen - da ist das Interesse daran Usern zu helfen sicherlich nicht so bedeutsam. Und zeigt sich ja dort auch im kalten Ton und den nichtssagenden "Antworten" und Verweisen. (Wobei mich dünkt, dass es da möglicherweise an Wissensdefiziten liegt, da dort erstaunlich viele und lange Abmeier-Antworten stehen, deren Mühe zu tippen größer sein muss als eine sachlich-fachliche Antwort in höflicher Art.)

Bei der hier beschworenen Qualität frage ich mich, was das bedeuten soll?
Ist es qualitativ hochwertig, wenn ein User/Interessent hier erst lange herumforschen muss?
Soll damit eher ein etwas elitäres Bewußtsein gefordert sein? (Wenn ja, warum werden dann überhaupt noch Rookies zur Anmeldung zugelassen?)
Als Interessent gehe ich doch nur dorthin, wo ich mir Nutzen und schnelle Hilfe erhoffe, nicht jedoch dorthin, wo ich erstmal Prüfungen bestehen soll.

Tomaten-Tom hat doch nur deshalb noch User, weil er alles mundfertig serviert (bzw. dies suggeriert), und nicht weil er so megafreundlich wäre.